

Desic trifft spät

Wahnsinn im Abstiegskampf: Der Club gewinnt 4:3 beim 1. FC Köln



Glückliche Nürnbergerinnen: Vanessa Haim und Medina Desic bejubeln das 2:0.

NÜRNBERG - Was für ein Drama: Der Club musste beim 1. FC Köln gewinnen und das machte er auf erstaunliche Art und Weise. Nürnbergs Fußballerinnen verspielten eine 3:0-Führung und siegten doch 4:3.

Natürlich sollte Thomas Oostendorp vor dem Spiel über den Druck sprechen. Der Trainer der Erstliga-Fußballerinnen des 1. FC Nürnberg machte das dann nur anders, als es vielleicht zu erwarten war. Bei "Magenta TV", sagte Oostendorp, dass dieser Druck doch einigermaßen normal sei im professionellen Fußball und er außerdem der Überzeugung sei, dass er den Spielerinnen ganz gut tun würde. Nunja, wirklich gebraucht hätte diesen Druck aber wohl niemand vor der Partie beim 1. FC Köln. Die Vorzeichen waren doch eher kompliziert. Mit einem Sieg würde der Club den Abstiegskampf wieder richtig spannend machen - bei einer Niederlage und dann acht Punkten Rückstand auf die Kölnerinnen hätte man am Valznerweiher endgültig mit den Planungen für die zweite Liga beginnen können. Das kann man sich jetzt erst einmal wieder sparen - auch wenn dieses Spiel nichts für schwache Nerven war. Beim 4:3 (1:0)-Erfolg verspielte der Club in den letzten zehn Minuten eine 3:0-Führung und siegte dank eines Treffers von Medina Desic in der Nachspielzeit mit 4:3.

Komplizierter Beginn

Oostendorp vertraute jener Startelf, die sich eine Woche zuvor im Max-Morlock-Stadion gegen den SC Freiburg sehr schwer getan, am Ende aber immerhin ein 0:0 erkämpft hatte. Auch in Köln begannen die 90 Minuten nicht sonderlich vielversprechend: Bereits nach drei Minuten landete der Ball im Anschluss an eine Ecke vom Kopf Celina Degens an der Latte des Nürnberger Tores. Köln bestimmte zu Beginn das Geschehen, Nürnberg aber kämpfte sich in eine intensive Partie. Medina Desic vergab nach zehn Minuten etwas überhastet eine erste Gelegenheit, aber der Club war nun mindestens ebenbürtig. Und er ging nach 28 Minuten in Führung. Desic war im Strafraum gefoult worden, Lara Schmidt verwandelte den fälligen Elfmeter souverän.

Haim übernimmt für den 1. FC Nürnberg

Zur Pause war die Nürnberger Führung nicht unverdient - nach der Unterbrechung war sie viel mehr als das. Der Club begann furios: Franziska Mai scheiterte mit einem feinen Distanzschuss noch an Paula Hoppe im Kölner Tor (48.), dann aber machte sich Vanessa Haim die Partie zu eigen. Nach feiner Vorarbeit von Amira Arfaoui besorgte sie das 2:0 erst selbst (50.), ehe sie vier Minuten später nach einem energischen Antritt und einer scharfen Hereingabe ein Eigentor Degens erzwang. Der Club führte so hoch wie nie in dieser Saison, legte nun aber das Augenmerk verständlicherweise auf die Defensive.


Das wäre allerdings beinahe schief gegangen: Cerci traf zehn Minuten vor dem Ende nach einem Fehler von Lea Paulik zum 1:3 und Degen machte mit ihrem Treffer in der 88. Minute die Sache doch noch zu einem Nervenspiel. Das schien der Club nicht gewinnen zu können - den Kölnerinnen gelang in der Nachspielzeit tatsächlich der Ausgleich.


Aber vorbei war dann doch noch nichts. Im einsetzenden Hagel erzielte tatsächlich Desic den letzten Treffer des Nachmittags. Viel besser kann man das unter dem größten Druck tatsächlich nicht machen.


		3 : 4 (0:1)			
1. FC Köln				1. FC NÜRNBERG	
Aufstellung					
Paula Hoppe	12	1	Lea Paulik		
Anna Gerhardt	21	12	Amelie Thöle		
Martyna Wiankowska	26	18	Franziska Mai		
Janina Hechler	28	6	Jessica May		
Sara Agrez	4	27	Lara Schmidt		
Laura Vogt	8	28	Madeleine Steck		
Carlotta Wamser	30	37	Selma Magnúsdóttir		
Celina Degen	5	4	Luisa Guttenberger		
Manjou Wilde	7	74	Amira Arfaoui		
Dora Zeller	19	19	Vanessa Haim		
Marleen Schimmer	23	30	Medina Desic		
Ersatzbank					
<i>Jasmin Pal</i>	<i>1</i>	<i>21</i>	<i>Sina Tölzel</i>		
<i>Laura Donhauser</i>	<i>25</i>	<i>17</i>	<i>Livia Brunmair</i>		
<i>Carlotta Imping</i>	<i>14</i>	<i>13</i>	<i>Lara Felix</i>		
<i>Sofie Vendelbo</i>	<i>2</i>	<i>5</i>	<i>Alina Mailbeck</i>		
<i>Alena Bienz</i>	<i>11</i>	<i>15</i>	<i>Rebekka Salfelder</i>		
<i>Meike Meßmer</i>	<i>20</i>	<i>23</i>	<i>Nele Bauereisen</i>		
<i>Selina Cerci</i>	<i>29</i>	<i>9</i>	<i>Emma Kusch</i>		
<i>Natalia Padilla-Bidas</i>	<i>22</i>	<i>24</i>	<i>Nastassja Lein</i>		
		<i>32</i>	<i>Dana Leskinen</i>		

Spielverlauf

Janina Hechler  20'

28'  **0 : 1** Lara Schmidt


Laura Donhauser 
Janina Hechler 32'

40'  Amelie Thöle

41'  Madeleine Steck




Laura Vogt  42'

Dora Zeller  45+2'

50'  **0 : 2** Vanessa Haim


54'  **0 : 3** Celina Degen (Eigentor)

58'  Alina Mailbeck
Amelie Thöle

Alena Bienz 
Carlotta Wamser 
Natalia Padilla-Bidas 
Anna Gerhardt 61'


67'  Nele Bauereisen
 Amira Arfaoui
Nastassja Lein
Vanessa Haim


Meike Meßmer 
Laura Vogt 
Selina Cerci 
Dora Zeller 75'


Selina Cerci **1 : 3**  80'


84'  Selma Magnúsdóttir

87'  Lara Felix
 Selma Magnúsdóttir
Dana Leskinen
Madeleine Steck

Celina Degen **2 : 3**  88'

Natalia Padilla-Bidas **3 : 3**  90+1'

90+2'  **3 : 4** Medina Desic

Marleen Schimmer  90+4'